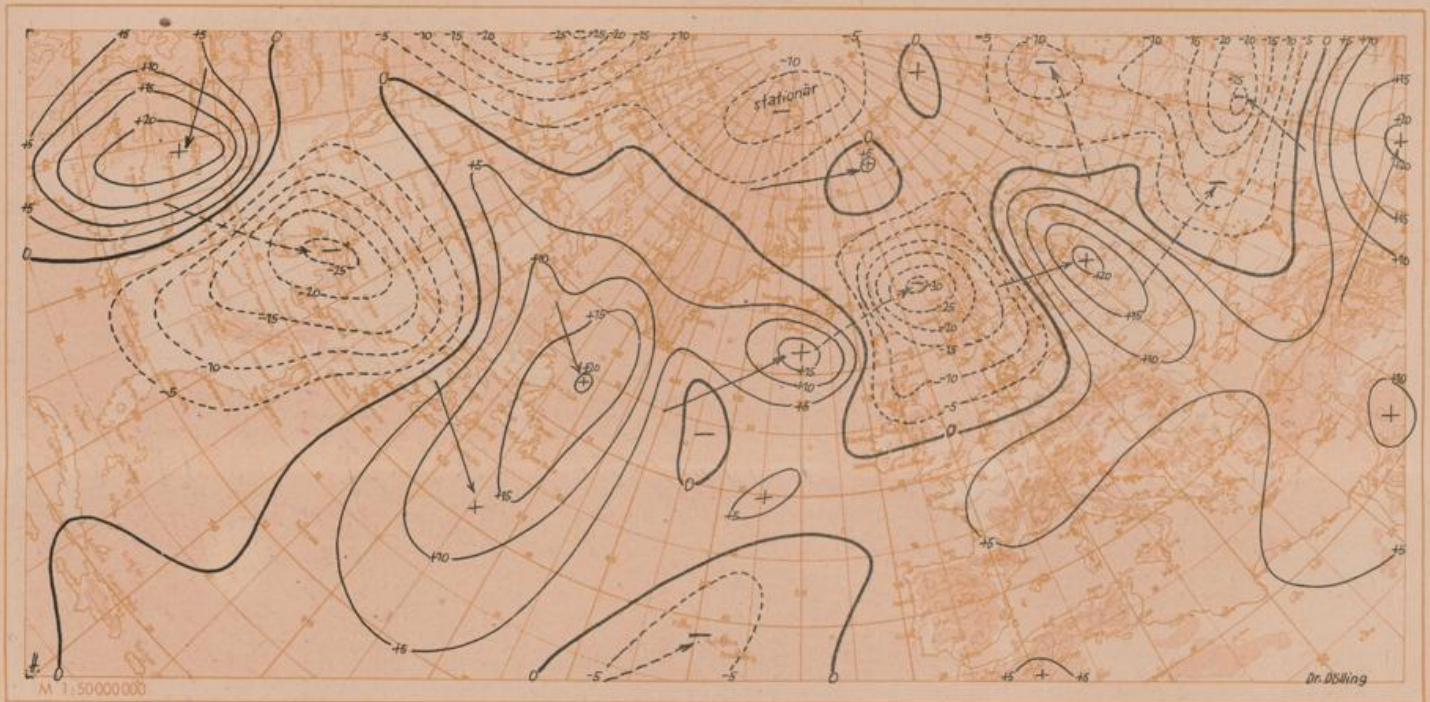
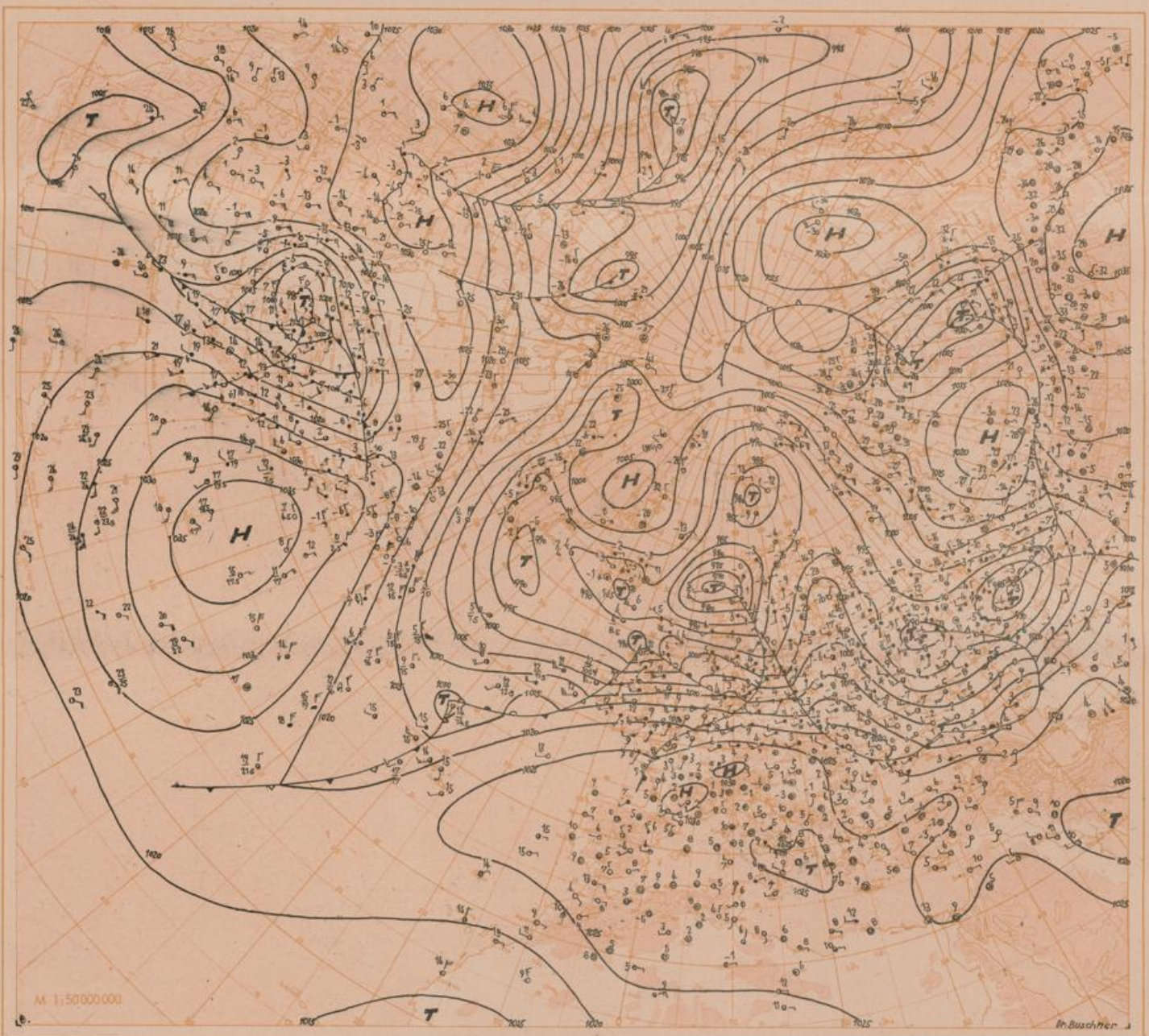
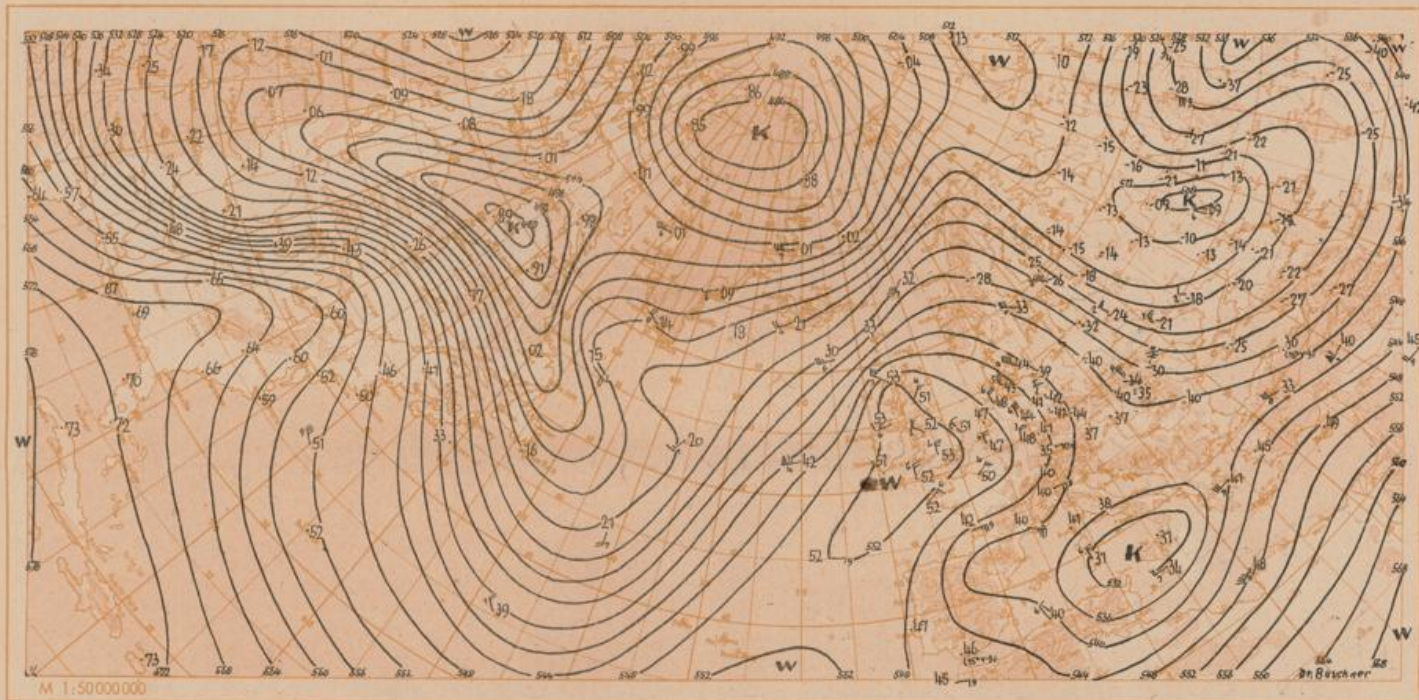


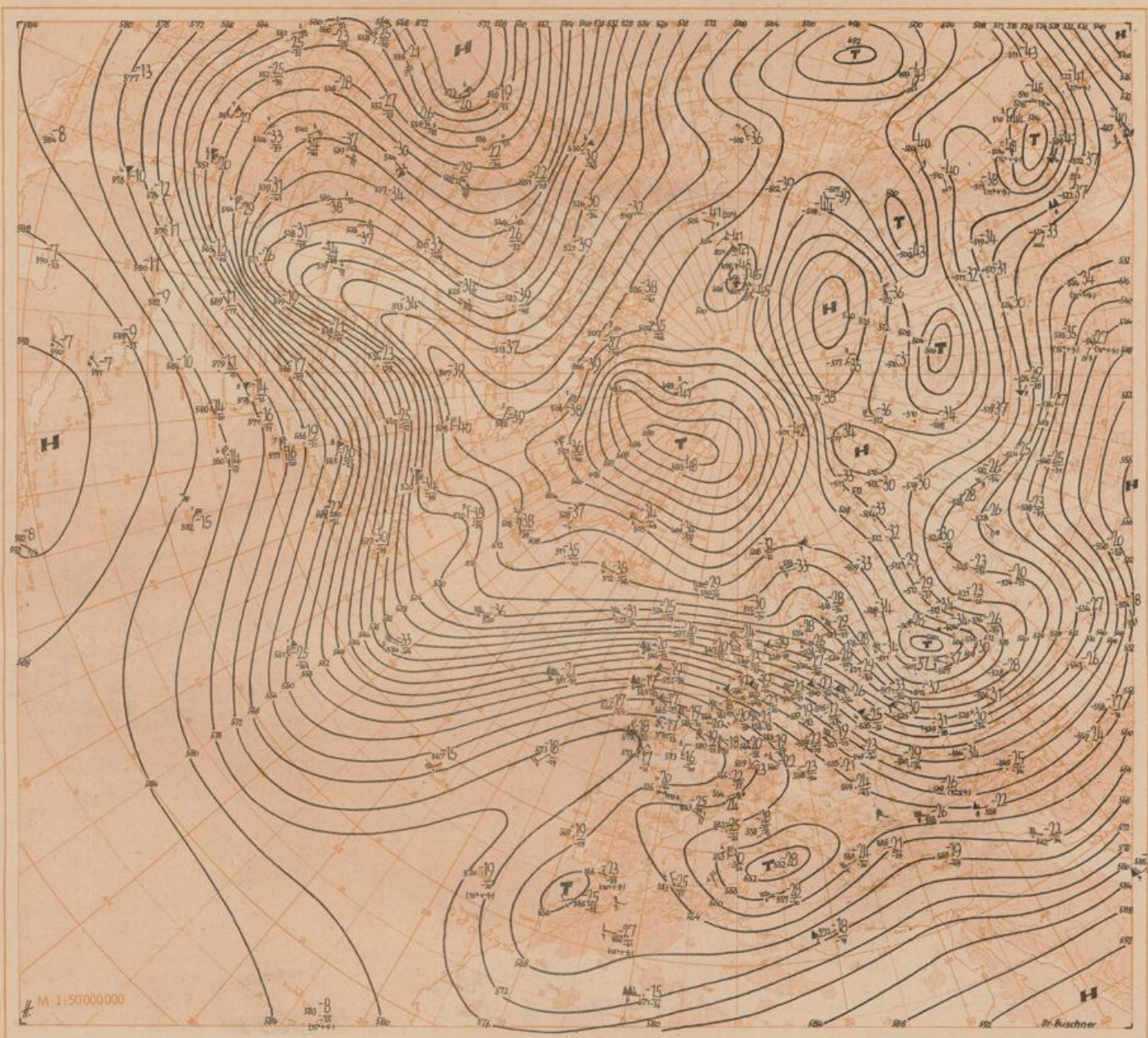


Wetterlage heute 00 Uhr

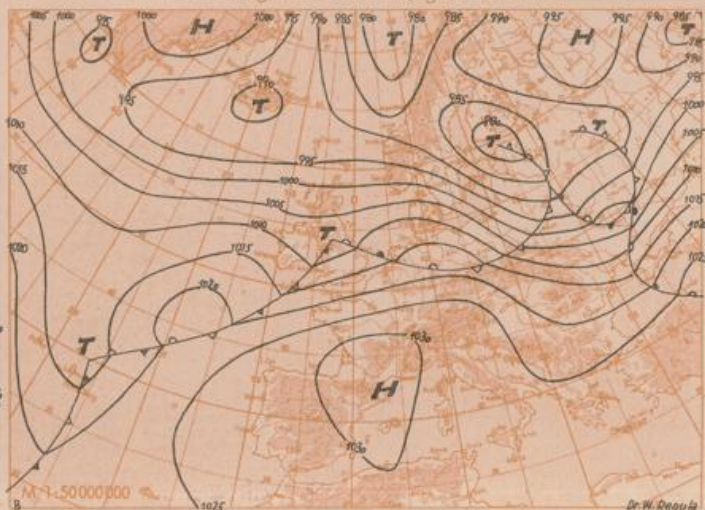
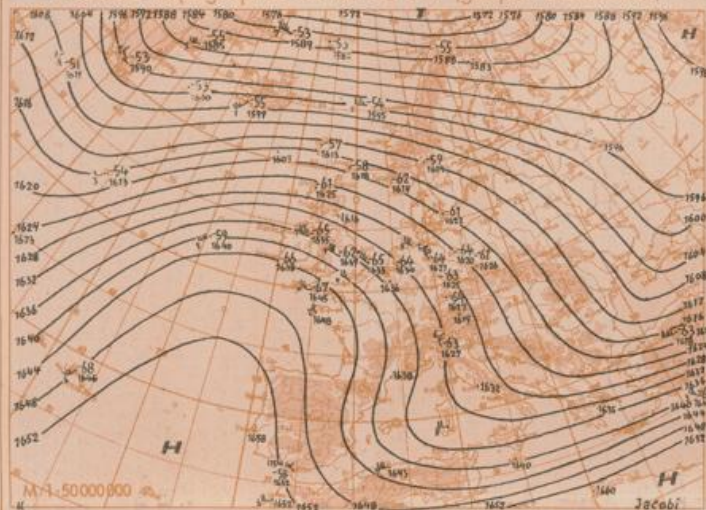




Absolute Topographie 500 mb heute 03 Uhr (geopot. Dekameter)

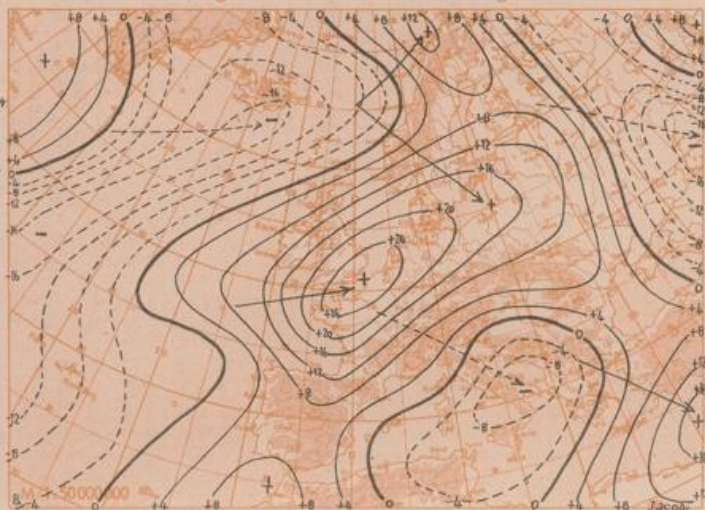
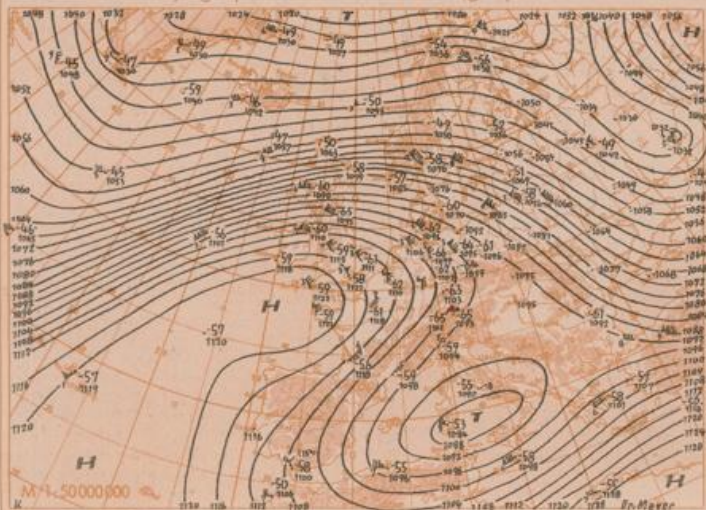


Station	Höhe	Gestern 21 Uhr GMT										Heute 00 Uhr GMT										Heute 03 Uhr GMT										Heute 06 Uhr GMT									
		FF-FF	NdFF	VvWw	MC	HT	Upp	FF-FF	NdFF	VvWw	MC	HT	Upp	FF-FF	NdFF	VvWw	MC	HT	Upp	FF-FF	NdFF	VvWw	MC	HT	Upp	FF-FF	NdFF	VvWw	MC	HT	Upp										
Helgoland	4 015																																								
Westerland	8 019																																								
List	14 020																																								
Husum	13 029																																								
Flensburg	19 033																																								
Schleswig	4 035																																								
Kiel	4 045																																								
Norderney	13 113																																								
Jever	5 122																																								
Bremerhaven	6 129																																								
Cuxhaven	2 131																																								
Hamburg-F	11 147																																								
Lübeck	17 156																																								
Emden	6 203																																								
Quakenbrück	31 213																																								
Oldenburg	4 216																																								
Bremen	4 224																																								
Rosenburg	32 231																																								
Lüneburg	28 244																																								
Dannenberg	50 253																																								
Langen	21 305																																								
Lüneburg	64 313																																								
Osnabrück	98 317																																								
Gütersloh	70 320																																								
Salzflotten	96 323																																								
Hannover-L	51 338																																								
Braunschweig	82 348	</																																							



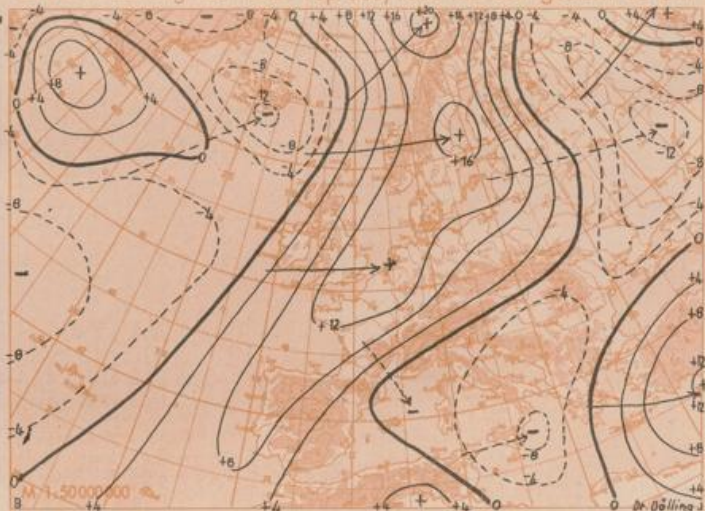
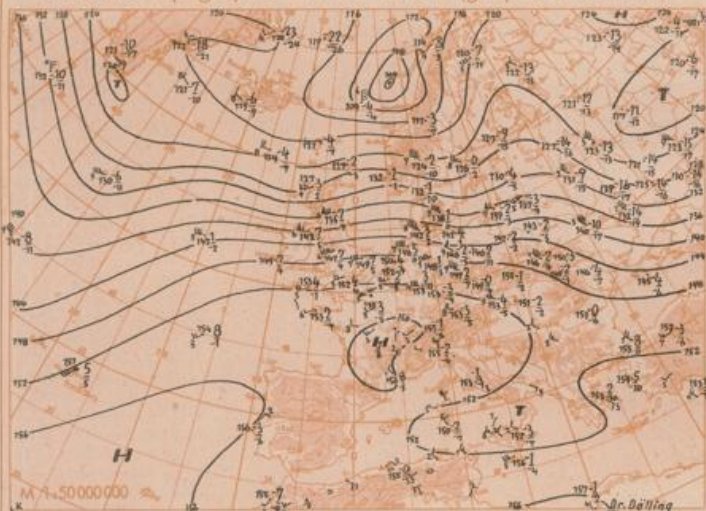
Absolute Topographie 225 mb 03 Uhr (geopot. Dekameter)

24 std. Änderung der 225 mb Fläche seit gestern 03 Uhr



Absolute Topographie 850 mb 03 Uhr (geopot. Dekameter)

24 std. Änderung der relat. Top 500/1000 mb seit gestern 03 Uhr



Wetterübersicht Sonnabend, den 21. Februar 1953

Mit der Verlagerung des Tiefs von West- nach Ostrußland ergoß sich die Rückseitenkaltluft über ganz Südrußland und verstärkte die Südoststeuerung über dem östlichen Mitteleuropa. In dieser Höhenströmung liegt heute das starke, zum skandinavischen Tief gehörige Druckfallgebiet, das bei seiner Verlagerung nach Südosten einen erneuten Ausbruch arktischer Polarluft einleiten kann. Sehr kalte Luft mit minus 48 Grad in Ostgrönland dringt vorläufig nur langsam nach Südosten vor.

Die gestern südwestlich Irland gelegene Welle wanderte nach Schottland und intensivierte durch eine Gradientverschärfung über Norddeutschland und der Nordsee die Warmluftadvektion nach Mitteleuropa. Bei Temperaturen, die bereits heute in den frühen Morgenstunden mit Ausnahme der Alpentäler überall teilweise weit über dem Gefrierpunkt liegen, schmelzen die Reste der Schneedecke bis zu Höhen von 1000 m rasch zusammen. Gleichzeitig verstärkte sich in Süddeutschland mit der Verlagerung des ostatlantischen Hochkernes von den Azoren nach Westeuropa der Hochdruckeinfluß. Eine weitere Welle bildete sich dicht nördlich der Azoren und verhin-

dert, obgleich sie sich nicht stärker entwickelt, einen abschließenden Vorstoß maritimer Kaltluft nach Europa.

Der westatlantische Höhentrog wanderte etwas ostwärts, da auf seiner Westseite ein starker Warmluftstrom entlang der nordamerikanischen Küste nordostwärts gerichtet ist. In diesem Zusammenhang verdient der sehr kalte Kompensationsstrom über dem Mississippi Erwähnung, bei dessen Zusammentreffen mit der Warmluft Temperaturdifferenzen auf 1000 km Entfernung bis zu 33 Grad, entsprechende starke Winde und ausgedehnte Niederschläge auftreten.

Dr. Regula

Voraussichtliche Wetterentwicklung:

Die nördlich Schottland liegende Welle zieht rasch ostwärts. Ihre Kaltfront wird Norddeutschland überqueren und bald wieder rückläufig in eine neue Wellenstörung, deren Entwicklung jedoch zur Zeit noch schwer abzuschätzen ist. Im großen gesehen hält über Norddeutschland die Zufuhr milder atlantischer Luftmassen zunächst an, während sich über Süddeutschland mindestens vorübergehend Hochdruckeinfluß durchsetzt.

Dr. Meyer